

Pressemitteilung



Erfolgreicher Jahresrückblick beim LC Marathon Rotenburg

Die Jahreshauptversammlung des Laufclubs Marathon Rotenburg (LCM) war gut besucht. Da in diesem Jahr keine Neuwahlen anstanden, führte der 1. Vorsitzende Bernard Meyer zügig durch das Programm. Die Mitgliederzahl ist mit 275 auf hohem Niveau stabil geblieben. Dazu trugen auch die Trainingsangebote im Kinder- und Jugendbereich sowie die Laufeinsteigerkurse für Erwachsene bei.

Sportlich war das Jahr über die Region hinaus für den Verein sehr erfolgreich. Bei der großen Nordhessencup-Laufserie erreichte der Verein in der Wertung der teilnehmerstärksten Vereine wie im Vorjahr den zweiten Rang mit 54 Serienläufern. Auch in leistungssportlicher Hinsicht holten Anja Huth, Luise Zieba und Silke Altmann für den LCM zum zweiten Mal in Folge drei der vier Gesamtsiege bei den Frauen nach Rotenburg.

Meyer zeigte auf, dass vor allem die Frauen zahlen- und leistungsmäßig stark aufgestellt sind; die Männer rief er daher mit einem Augenzwinkern noch zu etwas mehr Einsatz auf.

Bei seinem Rückblick auf das Jahr 2017 standen die beiden gut besuchten und hervorragend organisierten eigenen Laufveranstaltungen im Fokus: der Oster-Volkslauf und der Rotenburger Strandfestlauf. Diese beiden Ereignisse stehen auch dieses Jahr am Ostersonntag, dem 31. März mit der 40. Auflage und der bereits 6. Auflage des Strandfestlaufs am Strandfestfreitag, 29. Juni, erneut auf dem heimischen Laufkalender. Schon jetzt freut sich der Verein auf eine rege Teilnahme der ausdauerbegeisterten Sportler der Region. Daneben führte der Verein 2017 die nordhessischen Langstrecken-Meisterschaften auf der Rotenburger Kunststoffbahn durch. Hier bestätigte sich aber mit weniger als 100 Startern der Trend, der im Laufsport derzeit zu beobachten ist: Weg von den klassischen Bahndistanzen hin zu den großen Volks- und Straßenläufen, wo der Verein auch seine Zukunft sieht.

Zur Vorbereitung auf den Kassel-Marathon und weitere Laufsport-Events hat der Verein in der Sommersaison auch wie in den letzten Jahren erfolgreich ein kostenloses wöchentliches Training in verschiedenen Leistungsgruppen als Marathon-Stützpunkt in Rotenburg angeboten. Dies findet auch in 2018 nach den Osterferien wieder jeden Dienstag statt und

will auch Läufer für kürzere Laufdistanzen fit für einen Start machen; Details dazu werden noch rechtzeitig veröffentlicht.

Die von Ingrid Meyer organisierte Vereinsfahrt führte etliche Mitglieder zum Rügen-Brückenmarathon. Meyer stellte eine neue Vereinsfahrt für 2019 in Aussicht.

Statistiker Andreas Altmann erläuterte, dass besonders viele Mitglieder wieder auf den klassischen Marathon- und Halbmarathonstrecken unterwegs waren und der Verein so seinem Namen alle Ehre machte. Auch über die 50-Kilometer-Strecke waren erstmals drei Läufer erfolgreich.

Die Ehrungen in der von Frank Schölzchen mit viel Fleiß im vergangenen Jahr erarbeiteten Vereinspokalwertung nahm Sportwart Meik Wagner vor. Hier gab es erstmals einen Doppelsieg von Silke und Andreas Altmann als Erste bei den Frauen und Männern. Den Silberrang erkämpften sich Beatrix Nöding und Johannes Kirchhoff. Bronze erreichten Luise Zieba und Christian Wahl. Insgesamt platzierten sich hier 65 Erwachsene, die an verschiedensten Laufwettkämpfen teilnahmen und dafür anhand ihrer Leistung und Platzierung Punkte erhielten.

Den Wanderpreis für die beste Marathonleistung des Jahres errangen die selben Läufer wie im Vorjahr durch ihre in Kassel erzielten Zeiten: Silke Altmann erhielt mit 3:23:06 Stunden zum achten Mal in Folge diese Auszeichnung und Trainingspartner Christian Wahl zum zweiten Mal, der sich um rund 12 Minuten auf 3:34:13 Stunden verbesserte.

Auf der tags zuvor abgehaltenen Jugendvollversammlung wurden bereits zahlreiche Ehrungen vorgenommen. Bei den Junioren standen mit Mathis Kirchhoff, Florian und Bruder Martin Moritz auf den ersten drei Rängen drei bekannte Gesichter der Laufszene auf dem Siegerpodest. Bei den Mädchen waren dies Luise Altmann vor Schwester Amelie und Gwendolyn Schölzchen.

Bei den Schülern setzte sich mit Tom Susdorf ebenfalls ein erfolgreicher junger Athlet vor Finn Gießler und Jan-Luca Heinzerling durch. Die Schülerinnen-Klasse dominierte Marlene Altmann mit großem Vorsprung vor Lätitia Dittrich und Theresa Offer.

Die jüngsten Bambini nahmen nur vereinzelt an Wettkämpfen teil. Ausnahmen waren Robin Schalles mit 24 Starts und Bente Susdorf mit 14 Starts, die auch am Nordhessencup teilnahmen und sich hier deutlich von den gleichaltrigen Vereinskameraden absetzten.

Weitere Infos zum Verein findet man auf der von Friederike Hinkes vorbildlich betreuten Homepage: www.lc-marathon-rotenburg.de